

## Jahresbericht 2015 der OdA KomplementärTherapie

Die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (OdA KT) bündelt die Interessen der im Berufsfeld KomplementärTherapie (KT) tätigen Berufs-, Methoden- Dach- und Schulverbänden, die ihrerseits über 7'500 Therapeutinnen und Therapeuten vertreten.

Die statutarischen Aufgaben der OdA KT sind:

- die Entwicklung und Umsetzung von nationalen Standards für die Höhere Berufsbildung,
- die Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung und
- die Entwicklung und Durchführung von nationalen Prüfungen.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht legen Vorstand, Prüfungskommission und Geschäftsstelle Rechenschaft über ihre Aktivitäten im Jahr 2016 ab.

Von Januar bis September verursachten die beim SBFI eingegangenen Einsprachen gegen die Prüfungsordnung (PO) der OdA KT enorme Zusatzarbeiten und Kosten. Die verzögernde Wirkung der Einsprachen auf den Start aller Verfahren stellte die OdA KT vor eine grosse Herausforderung. Es musste damit gerechnet werden, dass bei einem Weiterzug an die Gerichte die Verzögerung mehrere Jahre lange dauern und sowohl Planung als auch Budget der OdA KT völlig auf den Kopf stellen könnte. Es musste also radikal gespart und ein Notfallszenarium entwickelt wer-

den. Ungeachtet dieses Umstandes musste die OdA KT gleichzeitig alle wichtigen Verfahren und Prozesse wie das Gleichwertigkeitsverfahren Branchenzertifikat (GWV BZ), die Akkreditierung von KT-Ausbildungen (AA), die Ausarbeitung der Höheren Fachprüfung (HFP) und die Erteilung des Diploms a posteriori weiterentwickeln und so vorbereiten, dass alle Abläufe bei einem allfälligen Rückzug der Einsprachen installiert und bereit gewesen wären.

Die im 2014 durchgeführten einschneidenden Massnahme der internen Reorganisation wurden einem veritablen Härte-test unterzogen – und haben diesem standgehalten.

Nach den beim SBFI im Frühjahr durchgeführten Einigungsgesprächen entschied die Stiftung ASCA, ihre Einsprache zurückzuziehen und der OdA KT beizutreten. Leider hielten die anderen Einsprechenden ihre Einsprachen aufrecht.

Die Situation entspannte sich erst, als im Herbst der Entscheid des SBFI erfolgte, die Einsprachen vollumfänglich abzulehnen und allfälligen Klagen bei den eidgenössischen Gerichten bereits im Voraus die aufschiebende Wirkung zu entziehen. So konnte im November im Anschluss an die Delegiertenversammlung der OdA KT die eidgenössische Anerkennung unseres Berufes endlich gebührend gefeiert werden.

### Vorstand

Während 6 ganztägiger Sitzungen und einer zweitägigen Retraite in Herzogenbuchsee befasste sich der Vorstand hauptsächlich mit den folgenden Themenbereichen:

- Abwehr der Einsprachen gegen die PO
- Absicherung der finanziellen Lage der OdA KT
- Entscheide betreffend die Anerkennung von Methoden

- Etablierung der neuen Aufgabenteilung zwischen Vorstand und Geschäftsstelle mit professionalisierten Strukturen
- Klärung der anfallenden strategischen Fragen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verfahren der OdA KT
- Kontakte zu nationalen und kantonalen Behörden

- Verfassen von Stellungnahmen zu kantonalen Gesetzgebungen betreffend die Berufszulassung
- Verfassen einer Stellungnahme zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes (subjektbezogene Subventionierung der Absolventen einer HFP)

## Finanzen

Die finanzielle Situation der OdA KT war bis zur Klärung der Einsprachen im höchsten Masse kritisch. Glücklicherweise boten einige wichtige Kreditoren an, ihre Rechnungen zurückzustellen und abzuwarten, bis die Liquidität der OdA KT eine Begleichung der Rechnungen wieder ermöglichte.

Ab September 2015 entspannte sich die Situation. Die schon im Jahre 2013 von der DV im Budget für das Jahr 2014 budgetierten Beträge für die „Umwandlung“ der Branchendiplome konnten in Rechnung gestellt werden. Auch die Anmeldever-

## Rekurskommission

In der im Juni 2013 von den Delegierten gewählten Rekurskommission kam es zu einem Rücktritt. Stephan Odermatt legte sein Amt nieder. Die DV vom Juni 2015 wählte darauf Frau Robin Brown Frossard neu in die Kommission, die sich aus Dr. Beat Ochsner (Präsident), Bertrand Picard (Vizepräsident), Claudia Burckhardt-Wittlin und Walter Weber zusammensetzt.

## Politik

VertreterInnen des Vorstandes und der Geschäftsstelle besuchten, zumeist gemeinsam mit einer Delegation der OdA AM, die für Berufszulassungen zuständigen Behörden diverser Kantone. Dabei konnten die Bedeutung des neuen Diploms erläutert und insbesondere die Interessen der KomplementärTherapeutInnen vertreten werden. Der Vorstand liess sich zudem regelmässig über die durch die QualiKAM wahrgenommenen Kontakte zu den Registrierstellen und Krankenversicherern auf dem Laufenden halten.

- Künftige Lösungen der Weiterbildungskontrolle und Zulassung zur Abrechnung mit den Krankenkassen
- Vertretung der politischen Anliegen im Dachverband Komplementärmedizin (Dakomed).

fahren GWV BZ und HFP konnten gestartet werden.

Bis Ende Jahr konnten die ausstehenden und überfälligen Schulden der OdA KT in der Höhe von rund CHF 200'000.- beglichen und alle zurückgestellten Rechnungen bezahlt werden.

Bei der Kalkulation der Gebühren der Verfahren wurde beschlossen, den TherapeutInnen, welche Mitglied in einer Mitgliedorganisation der OdA KT sind, einen Rabatt zu gewähren.

Das Jahr schliesst somit mit einem operativen Ergebnis von CHF 393'290.

Im Berichtsjahr hat die Kommission einen Rekurs gegen einen vom Vorstand der OdA KT getroffenen ablehnenden Entscheid auf Anerkennung einer Methode behandelt. Nach eingehender Prüfung der Sachlage ist die Kommission zum Schluss gekommen, den Rekurs abzuweisen.

Anliegen der OdA KT ist es, für Therapeutinnen und Therapeuten mit Branchenzertifikat und eidgenössischem Diplom eine befriedigendere Situation betreffend Registrierung und Weiterbildungskontrolle zu erreichen. Aufgrund der anders gelegenen Interessen der Versicherer und Registrierstellen erwies sich dieses Vorhaben als äusserst anspruchsvoll. Die Erreichung dieses Ziels wird viel Durchhaltevermögen und Geduld erfordern.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Mitgliedverbände, die Schulen, die Mandatstragenden sowie die interessierte Öffentlichkeit wurden über Mail, Informationsschreiben oder zur Verfügung gestellte Präsentationen laufend über den Stand der Projekte sowie weitere aktuelle Themen informiert.

## Geschäftsstelle

Für die Geschäftsstelle war es eine Herausforderung, trotz grosser Unsicherheit und der Unmöglichkeit einer genauen Zeitplanung die Verfahren und damit verbundenen Prozesse der OdA KT vorzubereiten und zu sichern, ohne dabei untragbare Kosten oder Risiken einzugehen. Zu diesem Zweck wurden automatisierte elektronische Abläufe eingerichtet, wobei die Aufwände zugleich auf das absolute Minimum beschränkt werden mussten.

Anspruchsvoll erwies sich im Geschäftsjahr insbesondere die Vorbereitung der Implementierung von Gleichwertigkeitsverfahren Branchenzertifikat und Akkreditierung von Ausbildungen. Die Verfahren konnten jedoch dank umsichtiger Planung kurze Zeit nach der Inkraftsetzung der Prüfungsordnung gestartet werden und liefen gut an. Ebenfalls auf bestem Weg befindet sich die Vorberei-

tingung der ersten HFP KT, die auf den frühestmöglichen Termin angesetzt wurde und im Mai 2016 stattfinden wird.

Eine weitere Aufgabe der Geschäftsstelle stellte die Unterstützung des Vorstands und des Präsidiums bei der Führung der OdA KT dar. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit bildete dementsprechend die Organisation sowie die Vor- und Nachbereitung der Vorstandssitzungen und der Retraite sowie aller Aktivitäten des Vorstands im Zusammenhang mit der Abwehr der Einsprachen.

Zur täglichen Arbeit gehörte auch die Bearbeitung der unzähligen Anfragen per Telefon und Mail sowie die Auskünfte und Beratungen im persönlichen Gespräch.

## Zahlen

Der erfolgreiche Start der Umsetzung der Verfahren zeigt sich in den folgenden Zahlen per Ende 2015.

- Anmeldungen Informationsveranstaltung für Bildungsanbieter: 88
- Anmeldungen Informationsveranstaltung GWV und HFP für TherapeutInnen: 520

- Anmeldungen GWV: 80
- Antrag auf Akkreditierung eines Ausbildungsgangs: 18
- Anträge auf Erteilung des eidgenössischen Diploms a posteriori : 608

## Mitgliedschaft in der OdA KT

Als Mitglied der Kategorie C stiess im Berichtsjahr die Stiftung ASCA neu zur OdA KT. Um die Direktmitgliedschaft in der OdA KT für kleine Verbände tragbar zu machen, beschloss die Dele-

giertenversammlung eine neue Gebührenstruktur. Grosse Verbände werden etwas mehr belastet, für kleine Verbände ist die bisherige Eintrittsschwelle über einen Sockelbeitrag beseitigt.

## Organisation der OdA KT



## Prüfungskommission

Die Prüfungskommission arbeitete im Berichtsjahr unter der Leitung von Jörg Abgottspon zielstrebig an der Erstellung der ersten HFP und der damit verbundenen Abläufe. In der Zusammensetzung der Kommission gab es im Jahr 2015 keine

Veränderungen. Die gewählten Mitglieder der Prüfungskommission sind Jörg Abgottspon (Präsident), Cornelia Strohmeier, Doris Spörri, Ursula Schwendimann, Kerstin Tschinkowitz und Georg Weitzsch.

## Dank

Den Mitgliedern des Vorstandes und der Kommissionen sowie den Delegierten, die die Arbeit der OdA KT im 2015 neben ihrem Engagement in den Mitgliedverbänden und der eigenen Praxistätigkeit mit grossem Engagement und kompetentem Ein-

satz mitgetragen haben, sei an dieser Stelle unser grosser Dank ausgesprochen. Ein besonderer Dank gilt auch den Angestellten und den ExpertInnen der Geschäftsstelle.

Andrea Bürki, Präsidentin  
Christoph Q. Meier, Geschäftsführer